



## DIE TÜR

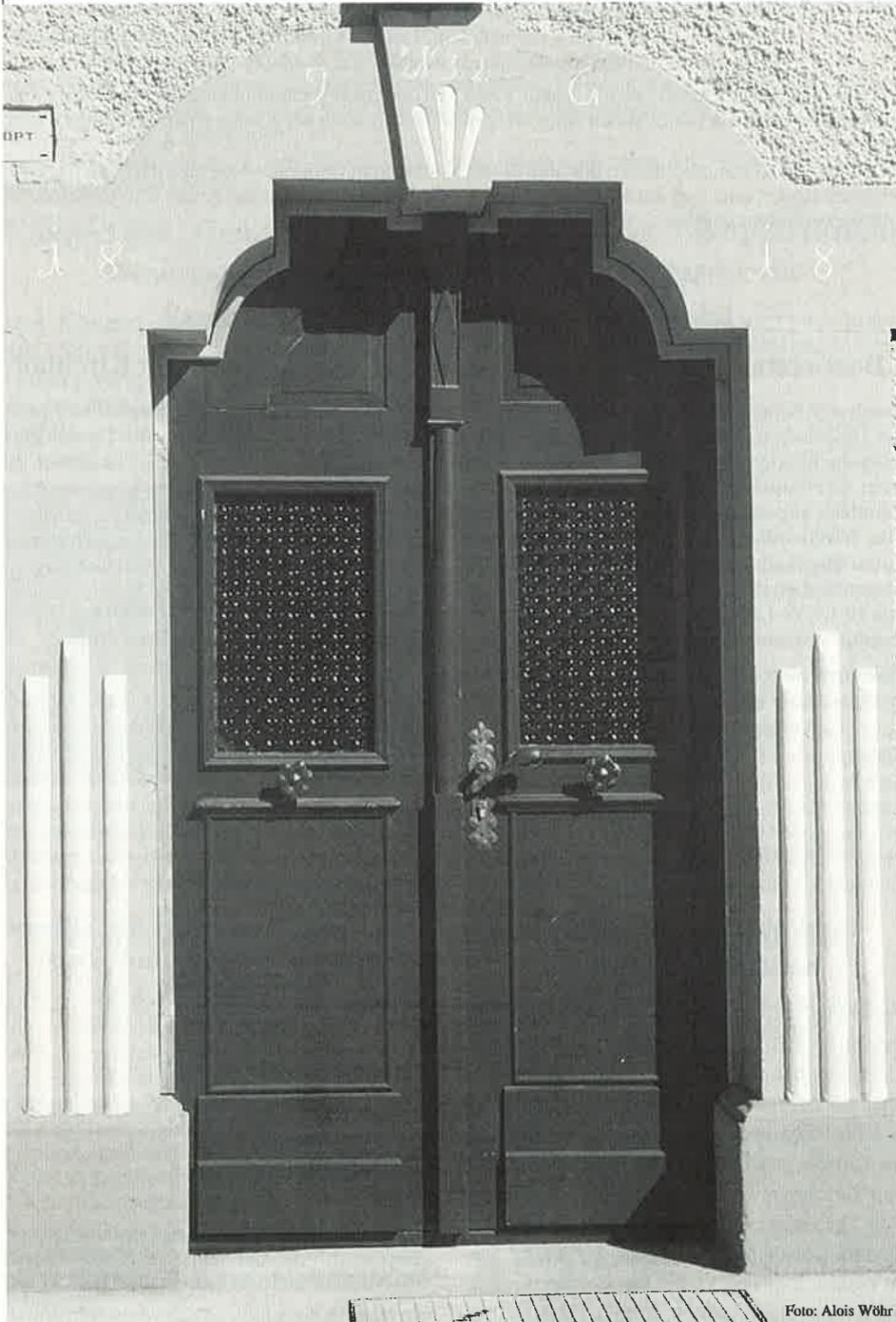


Foto: Alois Wöhr

Dieses Titelfoto ist diesmal zugleich das Foto unter der Rubrik „KENNEN SIE LIEZEN?“ – Welches Haus in welcher Straße kann man durch diese Tür betreten? Auflösung auf Seite 3.

## DIE TÜR

In meiner Zeit als Mittelschüler habe ich einen Menschen kennengelernt, der sehr ungewöhnlich war; er war unser Erzieher und Begleiter in der 7. und 8. Klasse des Gymnasiums. Was war das Außergewöhnliche an ihm?

Der Parkettboden in seinem Raum, den er Jahrzehnte bewohnt hat, war an der Stelle durchgetreten, wohin jeder, der den Raum betrat, seinen ersten Schritt setzte. Ich habe das sonst nirgends gesehen, daß ein Mensch von Menschen so sehr in Anspruch genommen wurde wie er, sodaß der Fußboden im Eingangsbereich durchgetreten war. Daran erinnere ich mich heute noch; dieser Priester war ein wichtiger Mann in meinem Leben.

Welche Funktion hat eine Tür?

Sie trennt zwei Welten voneinander. Sie kann einladend sein, sie kann versperrt, abweisend sein, sie kann sich selbst öffnen und schließen, sie ist mit einer Überwachungskamera ausgerüstet, sie schützt und schenkt Sicherheit.

Die Titelseite dieses Pfarrbriefes zeigt eine Tür.

Ich habe dieses Bild ausgewählt, weil Jesus von sich sagt:

*„Ich bin die Tür!“*

Jesus ist die Tür, die uns zu Gott führt; durch das Wort der Heiligen Schrift, durch die Sakramente unseres Glaubens wie die Eucharistie.

79 Kinder aus Liezen und Weißenbach empfangen in diesem Monat erstmals das heilige Brot, die Kommunion. Religionslehrer, Tischmütter und Eltern haben versucht, den Kindern eine Tür zu öffnen zu diesem Jesus: sie haben gehört und erlebt, was dieser Jesus gesagt und getan hat:

*„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist; wer von diesem Brote ißt, wird in Ewigkeit leben.“*

Jesus ist die Tür, die uns den Weg zu Gott aufgemacht hat.

Fortsetzung des Leitartikels von Seite 1:

Jesus ist für uns auch Brot auf  
unserem Lebensweg – der nicht immer  
gerade und eben,  
sondern auch beschwerlich sein kann.  
Jesus hat uns nicht nur die Tür  
zu Gott aufgemacht,  
er gibt uns durch sein Wort  
und das heilige Brot auch die Kraft,  
den Weg zu gehen.

Wir nehmen dieses Geschenk dankbar an;  
das heilige Brot ist für uns ein Zeichen  
für Jesus selbst.

Deshalb hat mich eine kleine  
orthodoxe Dorfkirche in Ungarn  
vor Jahren so beeindruckt,  
in die man nur durch eine niedrige Tür  
gelangen konnte:  
sie war so nieder und schmal,  
damit keine Nutztiere hineinkommen können,  
aber auch um zu zeigen,  
daß der Mensch klein und demütig  
werden muß,  
wenn er Gott begegnen will,  
nicht aufgeblasen und stolz.

Ich lade Sie ein,  
unsere Erstkommunionfeste und die  
vielen Feste im Mai mitzufeiern:  
Jesus ist selbst die Tür,  
die zum Glauben führt.

Ist jedoch die Tür zu meinem Herzen  
einladend und offen  
für Gott und die Menschen,  
oder gepanzert und versperrt?

Jesus sagt:  
„Seht, ich stehe vor der Tür  
und klopfe an.  
Wenn jemand meine Stimme hört  
und die Tür auf tut,  
werde ich bei ihm einkehren  
und Mahl mit ihm halten  
und er mit mir.“

Wer kann dieser Einladung widerstehen?  
fragt Sie Ihr Pfarrer



## Sonntag der Feuerwehren

Sonntag, 3. Mai 1998

**Weißbach:** 8.30 Uhr hl. Messe mit den Mit-  
gliedern der Freiwilligen Feuerwehr von Weiß-  
bach und der Pfarrgemeinde; die musikalische  
Gestaltung hat wie jedes Jahr die Musikkapelle  
Weißbach übernommen.

**Liezen:** 10.00 Uhr Meßfeier mit den Mitgliedern  
der Freiwilligen Feuerwehren Liezen-Stadt,  
Pyhrn und Maschinenfabrik Liezen und der  
Pfarrgemeinde in der Stadtpfarrkirche. Ein  
Ensemble der Stadtmusikkapelle wird den Got-  
tesdienst musikalisch gestalten.

**Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
werden um ca. 11.00 Uhr beim Rüsthaus zwei  
Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Liezen-Stadt  
ökumenisch gesegnet und vom Herrn Bür-  
germeister der Feuerwehr übergeben werden.**

## Fastenopfer der Pfarre Liezen

S 20.977,- (1997: 21.316,-)

Zu dieser Gesamtsumme hat Liezen S 14.450,-,  
Weißbach S 6.527,- beigetragen. Wir sagen  
allen Spendern ein herzliches Vergeltsgott.

## Wann feiern wir Erstkommunion?

### Weißbach:

Donnerstag, 14. Mai 1998

19.00 Uhr: Vigilfeier mit den Erstkommunionkindern, deren Angehörigen und der Pfarrgemeinde.

Sonntag, 17. Mai 1998

**8.55 Uhr:** Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule in die Kirche Weißbach.  
Die Messe feiern die Erstkommunionkinder vorne rund um den Altar sitzend mit, sodaß  
die Mitfeiernden die Kinder auch sehen können; Während der hl. Messe erneuern die  
Kinder ihr Taufversprechen und bekommen als Andenken an ihre Erstkommunion ein  
Kreuz überreicht.

Gemeinsames Foto nach der kirchlichen Feier. Frühstück im Festsaal der Volksschule.

### Liezen:

Freitag, 22. Mai 1998

17.00 und Vigilfeier in zwei Gruppen in der Pfarrkirche. – Eltern und Angehörige feiern mit;

18.00 Uhr: nachher wird noch Organisatorisches besprochen.

Sonntag, 24. Mai 1998

**8.55 Uhr:** Einzug der Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern und Lehrern und den  
Angehörigen in die Pfarrkirche. – Die Stadtmusikkapelle führt diese festliche Prozes-  
sion an. – Innerhalb der Meßfeier erneuern die Kinder ihr Taufversprechen und bekom-  
men ein Kreuz als Erinnerungsgeschenk überreicht.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im kleinen Kulturhaussaal werden die Klassenfoto-  
s gemacht und die Kinder für den Rest des Tages wieder ihren Eltern anvertraut.

Wir machen heuer erstmals einen Versuch, einen Teil der Erstkommunionkinder im Altarraum unter-  
zubringen, sodaß die mitfeiernden Angehörigen weiter vorne in der Kirche einen Platz finden kön-  
nen.

Für beide Erstkommunionfeiern gilt, daß in der Kirche nicht fotografiert werden darf, um die Feier  
nicht zu stören; eine von der Pfarre beauftragte Fotografin wird zu jenen Zeiten fotografieren, die  
mit ihr vereinbart wurden.

## Wer hilft beim Säubern des Kirchendachbodens und des Turmes?

Donnerstag vor Pfingsten, 28. Mai 1998, ab 17.00 Uhr am Kirchhof

**Nach der Kircheninnenrenovierung im Jah-  
re 1983 haben wir das letzte Mal den Kir-  
chendachboden vom Ziegelschutt und ande-  
rem Gerümpel befreit, das sich über Jahr-  
hunderte angesammelt hatte; wenn man früher  
das Kirchendach neu deckte, warf man die  
alten Ziegel einfach in den Dachboden, wo sie  
liegenblieben. Wir haben im Jahre 1983 mehr  
als 10 LKW-Ladungen von Schutt und Tau-  
benkot abtransportiert.**

**Warum also müssen wir  
jetzt wieder räumen?**

Seit dem Vorjahr ist es uns gelungen, die  
Schlupflöcher für die Tauben zu schließen, die  
sich in den letzten 15 Jahren im Schutz des Kir-  
chendachbodens unkontrolliert vermehren konn-  
ten und große Mengen an Kot hinterlassen haben.  
Seither verschmutzen diese Tiere vor allem den  
südlichen Teil der Turmkuppel von außen in

einem Ausmaß, das auch dem Kupferblech Scha-  
den zufügen wird; die Südseite des Turmes spei-  
chert jede Sonnenwärme, diesen Platz haben die  
Tauben sich ausgesucht.

Der Turm hat offene Fensteröffnungen, sodaß sich  
im Laufe des Jahres auch in den verschiedenen  
Etagen des Turmes Schmutz ansammelt.

**Säuberung des Turmes und des  
Kirchendachbodens: Donnerstag,  
28. Mai 1998, ab 17.00 Uhr**

Nur Arbeitskleidung ist für diese Tätigkeit sinn-  
voll, wir werden einen Atemschutz für jede(n)  
Helfer(in) zur Verfügung stellen. Nachher gibt  
es eine gute Jause, die wir gemeinsam einneh-  
men werden. Bitte helfen Sie uns bei dieser  
Schmutzarbeit; wir beginnen deshalb erst um  
17.00 Uhr, damit auch Berufstätige uns noch hel-  
fen können, da es ja noch lange hell bleibt.

## Eine Jubiläumsfahrt für Silber- paare nach Rom und Assisi

**Termin: Samstag, 29. 8. bis  
Sonntag, 6. 9. 1998**

Pauschalpreis: pro Person S 6.680,-  
pro Paar S 13.360,-

Leitung: Pfarrer Msgr. Josef Gölles (Bad  
Gams), ehemals von 1961–65  
Kaplan in Liezen;  
Ehepaar Hedwig und  
Mag. Hannes Pscheidt

Veranstalter und Anmeldungen nimmt entgegen:  
Familienreferat der Diözese Graz-Seckau,  
Bischofplatz 4, 8010 Graz, Tel. 0316/80 41-297

Sie erhalten nach Ihrer schriftlichen Anmeldung  
einen Zahlschein. Eine Anzahlung pro Paar in der  
Höhe von S 6.680,- macht ihre Anmeldung end-  
gültig. Die Reihenfolge der eingelangten Anzahl-  
ungen ist auch für die Vergabe der Plätze im  
Autobus ausschlaggebend.

**Pfingstsonntag, 31. Mai 1998**

8.30 Uhr: Meßfeier in der Kirche Weißenbach  
10.00 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett Walter Kern

**Pfingstmontag, 1. Juni 1998**

Meßfeiern um 8.30 Uhr in Weißenbach und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen.

**Fußwallfahrt zu unserer ehemaligen Mutterpfarre Lassing:**

Um 13.00 Uhr fährt der Linienbus vom Busbahnhof Richtung Selzthal, die Fußwallfahrt beginnt kurze Zeit später bei Deisl.

Nach einiger Gehzeit ist ein Hang zu queren, der jedes Jahr die Wallfahrer erneut verunsichert; daher möge ein **Wegkundiger** die Wallfahrt anführen und die Teilnehmer an der Wallfahrt mögen **immer in Sichtverbindung** bleiben, so daß sich niemand verirrt.

Rast bei der „Joggerl“-Kapelle am Mitterberg, die im Vorjahr restauriert worden ist. – Eintragung in das von der Pfarre mitgeführte Wallfahrerbuch.

Treffpunkt Eckhardt-Kapelle: von dort gehen wir um ca. 15.00 Uhr betend und in Prozession in die Pfarrkirche Lassing, wo wir um 15.30 Uhr die hl. Messe feiern.

Nachher Bewirtung der Wallfahrer durch die Pfarre Lassing.

ca. 17.00 Uhr: Aufbruch der Wallfahrer, welche auch den gesamten Heimweg nach Liezen/Weißenbach zu Fuß zurücklegen wollen.

In einer Mitarbeiterbesprechung in Weißenbach wurde der H. Pfarrer gebeten, obwohl er ein leidenschaftlicher Fußwallfahrer ist, länger beim gemütlichen Zusammensein in Lassing zu verweilen. Wir sind gespannt, wie er sich heuer entscheiden wird? Jedenfalls freut er sich über viele Wallfahrer, die Pfarre Lassing auch.

Nach 17 Fußwallfahrten in Serie braucht kaum mehr betont zu werden, daß wir bei jedem Wetter diese Wallfahrt durchführen.

**Konzert der „General Harmony Singers“ in der Stadtpfarrkirche  
Donnerstag, 7. Mai 1998, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche**

Das Konzert dieses jungen Ensembles aus Szombathely (Steinamanger) in Ungarn verspricht ein besonderes Erlebnis im Rahmen des „Liezener Musikfrühlings“ des Kulturreferates der Stadt zu werden.



9 junge Frauen und Männer singen im ersten Teil des Konzertes geistliche Werke, im zweiten Teil bringen sie Werke aus verschiedenen musikgeschichtlichen Epochen bis in unsere Gegenwart

zu Gehör; dieses Ensemble singt ohne Instrumentalbegleitung, imitiert jedoch Instrumentalmusik, womit es großes Können und Vielseitigkeit beweist.

Das Repertoire reicht von Werken der Renaissance über Barockmusik, Klassik, Romantik, Jazz, Evergreens bis zur Folklore aus aller Welt.

Veranstalter: Kulturreferat Liezen gemeinsam mit der kath. Pfarre Liezen

**Vorverkauf: Trafik Rohmoser und die Steiermärkische**

**Vorverkauf: Erwachsene S 80,-  
Jugend S 50,-  
Familienkarte S 180,-  
(2 Erwachsene und beliebige Anzahl von Kindern)**

**Abendkasse: Erwachsene S 100,-  
Jugend S 70,-  
Familienkarte S 200,-**

**Gönnen Sie sich diesen musikalischen Abend!**



Die Pfarre Lassing hat für die hungrigen und durstigen Wallfahrer aus Liezen eine köstliche Bewirtung liebevoll vorbereitet.

Foto: Di Hermann Schmitz

**Christi Himmelfahrt:  
Kirchweihfest in Weißenbach**

**Donnerstag, 21. Mai 1998, 9.00 Uhr:  
Festgottesdienst in der Kirche  
Weißenbach**

Die Kirche, deren Weihefest wir jährlich feiern, ist heuer 30 Jahre alt.

Der Festgottesdienst wird von einem sechsköpfigen Ensemble, das sich aus Frauen und Männern aus Liezen, Weißenbach und Lassing zusammensetzt, gesanglich gestaltet sein.

Nach der Meßfeier halten wir am Kirchplatz fröhliche Gemeinschaft bei einfacher aber köstlicher Bewirtung und Musikbegleitung. – Mehlspeisen und lokale Spezialitäten werden erbeten und mögen am Vortag – also am Mittwoch – ab 13.00 Uhr in das Sakristeigebäude gebracht werden.

Wir laden Weißenbacher und Liezener Pfarrbewohner gleichermaßen zum Mitfeiern ein. Für die Kinder werden wie jedes Jahr Spiele vorbereitet sein.

**ES WIRD IMMER WIEDER TAG**

*Es kann uns manchmal das Lachen vergehen,*

*doch verlernen dürfen wir es nie.*

*Es kann uns manchmal eine Sorge drücken, doch erdrücken lassen wir uns nie.*

*Es mag uns manchmal ein Mensch auf die Nerven gehen, doch feindselig werden dürfen wir nie.*

*Es mag uns manchmal das ganze Leben sinnlos erscheinen, doch geringschätzen dürfen wir es nie.*

*Denn es ist Gottes Gabe, und selbst die dunkelste Nacht hat ein Ende: Es wird immer wieder Tag!*

St. Peter, Merzig

**Bergmesse am Nazogl**



Das Gipfelkreuz am Nazogl wurde vor 50 Jahren von der Naturfreundejugend unter Führung von Johann Leutgeb am 4. Juni 1948 unter schwierigsten Bedingungen errichtet. Zur Feier des 50-jährigen Bestehens findet am **Sonntag, dem 7. Juni 1998, um 10.00 Uhr am Nazogl eine hl. Messe statt.**

Gemeinsamer Aufstieg von Hinteregg: 8.30 Uhr Nach der Rückkehr nach Hinteregg wird das Fest bei der Kink-Hütte fortgesetzt.

Die Messe bzw. ein Gebetsgottesdienst, wenn das Wetter eine Meßfeier nicht unmöglich machen sollte, findet am Nazogl um 10.00 Uhr auf alle Fälle statt.

**Friedhofverwaltung**

Herr Erich Lammer ist jeden Montag von 9.00 – 11.30 Uhr persönlich im 1. Stock des Pfarrhofes und auch telefonisch erreichbar: 22 4 25 - DW 23.

**Bevölkerungs-Statistik  
der Pfarre Liezen**

Wenn es um die Pfarre Liezen geht, dann ist immer auch Weißenbach eingerechnet.

Katholiken-Gesamtzahl: 6.226 Personen  
Davon Männer: 2.118  
Davon Frauen: 2.626  
Kinder (unter 19 Jahren): 1.482  
Nicht-Katholiken (andere Religionsgemeinschaften und solche ohne religiöses Bekenntnis) 1.663  
Gesamtbevölkerung der Pfarre 7.889 Personen  
Die Pfarre wächst nicht mehr, die Katholikenzahl ist geringfügig zurückgegangen.

**Auflösung:** Die Tür auf der Titelseite dieses Pfarrbriefes ist die Eingangstür zum „Janitschhof“ in der Salzstraße 5, welcher vom Besitzer saniert und umgebaut wurde. – Neben dem Türbogen steht die Jahreszahl 1818.



# LIEZEN

## Gottesdienste:

Montag, Mittwoch,  
Freitag und  
Samstag 19.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

## Gebetszeiten:

Dienstag 9.30 Uhr  
Donnerstag 9.00 Uhr

### 1. Mai: Freitag – 1. Maiandacht am Kalvarienberg

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

### 3. Mai: Feuerwehrsonntag

10.00 Uhr: Messe unter Teilnahme der Feuerwehren Liezen-Stadt, Pyhrn und Maschinenfabrik; nachher ökumenische Segnung zweier Einsatzfahrzeuge vor dem Rüsthaus.

### 7. Mai: Donnerstag

Konzert der General Harmony Singers aus Szombathely (Steinamanger), Ungarn in der Pfarrkirche. – Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.  
19.30 Uhr: Beginn des Konzertes

### 14. Mai: Familiengebetsgottesdienst (Donnerstag)

18.00 Uhr: Pfarrkirche

### 18. und 20. Mai: Bittage

Wie wir die Bittage in Liezen und Weißenbach feiern, finden Sie zusammengefaßt nebenan.

### 21. Mai: Fest Christi Himmelfahrt (Donnerstag)

Um 9.00 Uhr feiert Weißenbach das Fest seiner Kirchweihe. – Näheres auf Seite 3. Die Weißenbacher freuen sich immer über Mitfeiernde aus Liezen.

10.00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche

### 24. Mai: Erstkommunionssonntag

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule in die Pfarrkirche. – Informieren Sie sich auf Seite 2.

### 31. Mai: Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung (Bläserquartett Walter Kern)

# WEISSENBACH

## Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr  
Donnerstag 19.00 Uhr

### 3. Mai: Feuerwehrsonntag

8.30 Uhr: Festgottesdienst mit der Feuerwehr Weißenbach, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Weißenbach unter ihrem Kapellmeister Erich Krenn.

### 7. Mai: Familiengebetsgottesdienst

18.00 Uhr

### 17. Mai: Erstkommunion

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule in die Kirche.  
Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 2.

### 18., 19., 20. Mai: Bittage

Die Ziele der Bittprozessionen dieser drei Tage finden Sie nebenan.

### 21. Mai: Kirchweihfest – Christi Himmelfahrt (Donnerstag)

9.00 Uhr: Festgottesdienst. – Lesen Sie bitte die Einladung zur Mitfeier auf Seite 3.

### 31. Mai: Pfingstsonntag

8.30 Uhr: Festgottesdienst

# TERMINE

## Taufsamstage

9., 16. und 30. Mai 1998  
13., 20. und 27. Juni 1998

## Ehevorbereitung

Liezen: Samstag, 13. Juni 1998, 14.00 – 18.30 Uhr im Begegnungsraum des Pfarrhofes

Admont: Sonntag, 20. September 1998, 8.30 – 13.00 Uhr, Pfarrsaal

## Charismatischer Gebetskreis

Dieser trifft sich zum Gebet jeden Montag nach der Abendmesse um 19.30 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhofes im 1. Stock – ausgenommen ist der 2. Montag im Monat, an dem um dieselbe Zeit in der Pfarrkirche die eucharistische Anbetung stattfindet. – Eucharistische Anbetung im Monat Mai: Montag, 11. Mai 1998, nach der Abendmesse um 19.30 Uhr.

## Marienwallfahrt nach Oppenberg

Mittwoch, 13. Mai 1998, 19.00 Uhr Treffpunkt der Teilnehmer beim Gasthof Schattner, wo die Prozession beginnt.

## Ökumenische Bibelrunde

Diesmal am Donnerstag, 14. Mai 1998, 20.00 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhofes im 1. Stock.

## Familiengebetsgottesdienste im Mai

Donnerstag, 7. Mai 1998,  
in der Kirche Weißenbach

Donnerstag, 14. Mai 1998,  
in der Pfarrkirche Liezen

Wir freuen uns über viele Kinder und Eltern, die mitfeiern wollen.

## Meßfeier mit Pfarrer Silberhuber

Dienstag, 19. Mai 1998, um 19.30 Uhr im Parterre des Pfarrhofes.

*Kein Unglück ist in Wirklichkeit so groß wie unsere Angst.*

Franz Werfel

## BITT-TAGE

Liezen: Am Montag und Mittwoch (18. und 20. Mai) beginnen wir die Prozession mit einem Gebet beim Ausgang unserer Pfarrkirche; während der Prozession auf den Kalvarienberg beten wir den Rosenkranz, um 19.00 Uhr feiern wir den Bittgottesdienst in der Kalvarienbergkirche.

Weißenbach: Am 8., 19. und 20. Mai. – Die Prozession beginnt um 19.00 Uhr bei der Kirche Weißenbach und hat an jedem der drei Tage ein anderes Ziel:

Montag: Kasparin-Kreuz  
Dienstag: Mayerl-Kreuz  
Mittwoch: Wetterkreuz

*Die Gleichgültigkeit ist eine Lähmung der Seele, ein vorzeitiger Tod.*

Anton Tschechow

*Wer Gott aufgibt, der löscht die Sonne aus, um mit einer Laterne weiterzuwandern.*

Christian Morgenstern

*Man darf die Wahrheit nicht mit der Mehrheit verwechseln.*

Jean Cocteau

# MAIANDACHTEN

## Liezen:

Jeden Montag und Mittwoch in der Pfarrkirche, in diesem Jahr an jedem Freitag in der Kalvarienbergkirche. An beiden Orten beten wir um 18.30 Uhr den Rosenkranz, um 19.00 Uhr folgt die Maiandacht und die Eucharistiefeier der Messe. – 1. Maiandacht: Freitag, 1. Mai am Kalvarienberg.

## Weißenbach:

Jeden Dienstag Maiandacht bei der Mayerlkapelle, 19.00 Uhr.

Jeden Donnerstag Maiandacht in der Kirche 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Maiandacht und hl. Messe.

## Einladung zur Jugendstunde

Wir treffen uns jeden Freitag um 19.00 Uhr im Jugendraum des Pfarrhofes; wir diskutieren, spielen, essen, singen, lachen ... Wenn Du Zeit und Lust hast, freuen wir uns, wenn Du einmal vorbeischaust.

**Freitag, 8. Mai 1998, 19.00 Uhr**

Petra (Sulzbacher) & Stefan (Weber)

*Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder als der, der ohne Ziel herumirrt.*

## Gefirmt wurden bei unserem Firmfest

am Samstag, den 25. April 1998:  
42 Mädchen und 47 Burschen

*Der Verstand wird durch die Wahrheit erleuchtet, das Herz wird durch die Liebe erwärmt.*

Russisches Sprichwort

## Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Fabian Erich von Gabriele Hackl und Martin Weichbold, Dr.-Karl-Renner-Ring 27; eine Tochter Melanie Maria von Erna Prandstätter und Reinhold Schweiger, Grimminggasse 20; ein Sohn Lukas von Brigitte Putzer und Gerhard Ascher, St. Koloman, Taugl 317; eine Tochter Michelle Kristin von Manuela Forstner und Gerhard Eislechner, Hauptplatz 3; ein Sohn Simon von Mag. art. Barbara Golenia, geb. Lechner, und Bernhard Golenia, Pürgg-Trautenfels, Wörschachwald 101.

## In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Wegscheider August, 85, Ardnung, Frauenberg 3 (früher Ausseer Str. 23a); Huber Margarethe, 84, Rosegggasse 3; Edlinger Maria, 84, Weißenbach, Franz-Sulzbacher-Gasse 347.

## Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Edlinger Gustav, Küchengehilfe, Weißenbach, Dorfstraße 34, und Maier Astrid, Küchengehilfin, Weißenbach, Dorfstraße 34.



... am Donnerstag, dem 28. Mai 1998. Wir bitten die Austräger um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.  
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:  
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.  
Name des Herstellers: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.